

Öffentlicher Teil

TOP 01

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 17 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Herr Albrecht ist entschuldigt, Herr Hartmann ist nicht anwesend.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit, Herr Zeeb, Fachdienstleiter Ordnung und Sicherheit/Bauhof und 15 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (Frau Moschinski, MAZ und Herr Klix, PNN)

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 02/2008

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 02/2008 wird mit 16 Jastimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

TOP 05

Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt Ihren Bericht.

Am 10.05.2008 startete die erweiterte Linienführung unseres Busses „Rund um den Schwielowsee“. Vom 10. Mai bis 19. Oktober 2008 wird zum 2. Mal der Bus der Linie 607 zur besseren touristischen Erschließung der Region von Potsdam, Caputh, Ferch über Petzow bis zum Bahnhof Werder/Havel eingesetzt. Die Verlängerung erfolgt an Wochenenden und Feiertagen von ca. 9.00 bis 21.00 Uhr und es erfolgte eine Verknüpfung mit der Bahn RE 1. An der Verbesserung des Tarifbereiches, Ferch liegt außerhalb des Tarifbereiches Berlin C, wird gearbeitet.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Jahresrechnung 2006 liegt vor. Die Beschlussfassung zur Jahresrechnung und zur Entlastung der Bürgermeisterin wird für die nächste Sitzungsfolge vorbereitet. Die Prüfungsergebnisse und -bemerkungen stehen einer Beschlussfassung und der Entlastung nicht entgegen.

Die Jahresrechnung 2007 wird das Rechnungsprüfungsamt ab der 23.KW prüfen.

Die Abstimmungen zum Abschluss des Schmutzwasserabnahmevertrages und der Durchführungsvereinbarung zur Neuverlegung/Sanierung der Abwasserdruckleitung mit der Landeshauptstadt Potsdam und der EWP GmbH sind in der Endphase. Die Beschlussfassung wird ebenfalls für die nächste Sitzungsfolge vorbereitet. Der Fördermittelantrag wurde am 16.05.2008, nunmehr durch die Landeshauptstadt Potsdam, an die ILB gestellt. Die Baumaßnahmen sollen abhängig von der Beschlussfassung zum Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam im 4.Quartal 2008 beginnen.

Im Zuge der Vorbereitung der Eröffnungsbilanz werden zurzeit die Gebührenkalkulationen zur Schmutzwasserkanalisation in den Ortsteilen Geltow und Caputh überprüft. Diese Beschlussfassung ist ebenfalls für die nächste Sitzungsfolge vorzubereiten.

Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

OT Caputh

1. Skateranlage

Im Zuge des Bauantragsverfahrens wurde der als Standort für die Skateranlage ausgewählte Bereich durch die Untere Naturschutzbehörde als Biotop-Verdachtsfläche eingestuft. Daraufhin wurde die Bauverwaltung aufgefordert, eine floristische Erhebung durchzuführen.

Die Untersuchung wurde durch das Büro Grothaus durchgeführt und die Ergebnisse der Unteren Naturschutzbehörde mitgeteilt. Im Ergebnis der Auswertung durch die Untere Naturschutzbehörde wird, abgesehen von einigen Auflagen, die Zustimmung erteilt. Parallel zu diesen Aktivitäten wurde die Ausschreibung vorbereitet. Die Submission findet am 03.06.2008 statt. Eine Stellungnahme vom Amt für Immissionsschutz steht noch aus, diese soll aber bis Ende des Monats vorliegen. Die Beauftragung für den Bau der Skateranlage erfolgt dann unmittelbar nach Vorliegen der Baugenehmigung.

2. Information zu Arbeiten im Bereich Fasanenweg und Wilhelmshöhe

Im Bereich Fasanenweg und Wilhelmshöhe finden vorbereitende Arbeiten für die Umsetzung der Regenwasserableitung statt (Vermessungsarbeiten, Bodengutachten und dgl.) Mit dem Einzugsbereich der Wilhelmshöhe ist das Ingenieurbüro Sinarski aus dem OT Geltow mit der Planung beauftragt. Für den Einzugsbereich Fasanenweg und Schmerberger Weg erfolgte die Beauftragung für die Planung an das Ingenieurbüro IBS aus Beelitz.

3. „Albert-Einstein-Grundschule“ Caputh

Der neue Gebäudeteil des Mehrzweckgebäudes auf dem Schulhof ist im Rohbau fertig gestellt und wurde medientechnisch erschlossen. Die weiteren Ausbauarbeiten werden planmäßig fortgesetzt. An der Stelle, wo bis vor Kurzem noch das alte Essengebäude stand, wird jetzt von der beauftragten Firma für Garten- und Landschaftsbau der Unterbau für das Minispielfeld hergestellt, damit dann Mitte Juni, wie geplant, der vom DFB gesponserte Spielfeldbelag und die Banden geliefert und eingebaut werden können.

Parallel dazu werden auf dem Schulhof die baulichen Maßnahmen zur Regenwasserversickerung realisiert. Alle hofseitigen Regenfallrohre werden in einer Sammelleitung zusammengeführt und über eine unterirdische Rigole versickert.

4. Bewerbung für das Pilotprojekt „Shared Space“

Auf Grund einer Festlegung im Hauptausschuss vom 13.02.2008 hat sich die Gemeinde Schwielowsee im März 2008 an das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung gewandt, um sich für das Pilotprojekt „Shared Space“ zu bewerben. „Shared Space“ bedeutet im weitesten Sinne: „Gemeinsam genutzter Raum für alle Verkehrsteilnehmer im öffentlichen Straßenraum“. Der für die Bewerbung angegebene Bereich gilt für den Krughof, einschließlich Ziegelstraße, Weberstraße, Havelstraße oder alternativ nur für den Bereich Krughof. Eine Information aus dem Ministerium, ob der Ortsteil Caputh für das Pilotprojekt ausgewählt wurde, liegt derzeit noch nicht vor. Die Verwaltung rechnet im Monat Juni mit einer Information aus dem zuständigen Ministerium.

OT Ferch

1. Kossätenhaus

Der Innenausbau wird lt. Bauzeitenplan fertig gestellt. Die Fördermittel für die Außenanlagen in Höhe von ca. 35.000,00 € wurden als Änderung des vorhandenen Zuwendungsbescheides für den Innenausbau genehmigt. Die Ausschreibungsunterlagen für die Außenanlagen wurden fertig gestellt und versandt.

2. Straßenausbau „Potsdamer Platz“

Die offizielle Verkehrsfreigabe des fertig gestellten Teilabschnittes erfolgte am 05.05.08 durch die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee und den Ortsbürgermeister des OT Ferch, Herrn Büchner, im Beisein weiterer am Bau beteiligter Firmen sowie einigen Gästen.

3. Dorfaue Mittelbusch

Die Planung wird derzeit vom Ingenieurbüro PST erarbeitet. Derzeit befindet sich das Projekt in der Phase der Genehmigungsplanung. Die Ausführungsplanung wurde uns für Mitte Juni 2008 zugesagt. In der nächsten Ortsbeiratssitzung am 11.06.2008 wird durch das Ingenieurbüro PST die Planung und Gestaltung der Dorfaue Mittelbusch vorgestellt.

4. Pflasterrinne Dorfstraße

Der 2. Abschnitt der Sanierung der Pflasterinnen in der Dorfstraße wurde am 23.05.2008 abgeschlossen. Somit ist ein großer Anteil der kritischsten Abschnitte wieder hergestellt. Die Fortführung der Sanierung soll im nächsten Jahr erfolgen.

OT Geltow

1. Grundhafter Straßenausbau der K9610 – Am Wasser / Hauffstraße - Gemeindeanteil Gehweg, Parkflächen, Beleuchtung und Begleitgrün sowie Bushaltestellen

Mit einem Schreiben vom Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung vom 06.03.2008 wurde der Gemeinde zugesichert, dass entgegen vorhergehender Information, es doch schon 2008 eine Förderung für die o. g. Maßnahme gibt. Das bedeutet, dass voraussichtlich mit den Arbeiten Anfang des IV. Quartals 2008 begonnen werden kann.

Das Straßenausbauprojekt ist ein Gemeinschaftsvorhaben des Landkreises Potsdam-Mittelmark und der Gemeinde Schwielowsee. Dem Landkreis obliegt die Maßnahmenkoordinierung. Aus diesem Grunde waren der verantwortliche Mitarbeiter, Herr Hollax, und auch der Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit am 27.05.2008 bei der Anwohnerversammlung anwesend. Des Weiteren war auch der zuständige Mitarbeiter, der über den voraussichtlichen Beitrag Auskunft erteilen kann, anwesend.

Die Information dazu wurde im Havelboten am 23.04.2008 und am 07.05.2008 veröffentlicht.

Für die Sitzungsfolge Juni/Juli 2008 wird eine Beschlussvorlage für das Ausbauprogramm vorbereitet.

Da diese Maßnahme im zeitlichen Zusammenhang mit dem Vorhaben Brückenbau B1 steht, sind hier unbedingt Koordinationen notwendig, die sich auf den terminlichen und den örtlichen Bauanfang des Straßenausbaus auswirken.

Für Juli/August 2008 ist die Ausschreibung vorgesehen und der voraussichtliche Baubeginn wird im November 2008 sein.

2. Mehrzweckgebäude

Die Baugenehmigung für den 1. Bauabschnitt ist am 18.04.2008 erteilt worden. Die Rohbaugewerke wurden sofort beauftragt. Baubeginn ist in der 23. KW. Die voraussichtliche Bauzeit wird sich bis Ende November 2008 erstrecken.

3. Grundschule

Der zweite Bauabschnitt der Brandschutztechnischen Ertüchtigungen, der in den Sommerferien realisiert werden soll, ist ausgeschrieben worden. Aufträge für die Ausbaugewerke sind teilweise erteilt worden. Es werden weitere dicht- und selbstschließende Türen, brandsichere Versorgungsschächte und die geforderte Sicherheitsbeleuchtung in Fluren und Treppenhäusern eingebaut.

Derzeit werden am Schulgebäude Zuwegungen zum vorderen neuen Rettungsausgang und zum rückwärtigen Zugang zur Verteilerküche und eine Feuerleiter-Aufstellfläche errichtet.

4. Kita

In den vergangenen Wochen wurden umfangreiche Maurer- und Betonarbeiten im Gebäude durchgeführt. Die Aufstockung eines Geschosses des Anbaus wurde vorgenommen. Decken- und Treppenelemente aus Stahlbeton wurden montiert. Innenwände aus Mauerwerk und Trockenbauelementen wurden errichtet. Komplett neue Elektroleitungen wurden vor den Innenputzarbeiten verlegt. Die Verteilungsleitungen für Heizung, Trink- und Abwasser wurden im unteren Geschoss verlegt.

Am 22.05.2008 wurde damit begonnen, die Dacheindeckung und das alte Dachtragwerk abzurechen. Das neue Dach wird wieder als Walmdach mit Biberschwanzziegeln ausgebildet und im Juni errichtet werden. Das neue Dachtragwerk wird das ganze Gebäude, einschließlich des nun aufgestockten Gebäudeteils überdachen.

Das Dachgeschoss wird nach aktuellen Wärmedämmanforderungen gedämmt und erhält ausreichende Belichtung durch Gauben und Dachflächenfenster.

OT Caputh, Ferch, Geltow

1. Termin mit der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung

Die durch den Landkreis ausgestellten Nutzungsuntersagungen in Wochenendhausgebieten für das ständige Wohnen und die daraus entstehenden Probleme zur Legalisierung wird es am 12.06.2008 einen gemeinsamen Abstimmungstermin mit der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung und der Bürgermeisterin, der Leiterin des Fachbereiches Bauen, Ordnung und Sicherheit und des Vorsitzenden der Gemeindevertretung geben. Es sollen Möglichkeiten oder Einschränkungen durch den im Jahr 2009 zu verabschiedenden gemeinsamen Landesentwicklungsplan diskutiert werden sowie Lösungsmöglichkeiten für die problematischen Bereiche in allen drei Ortsteilen unserer Gemeinde.

Aus dem Fachdienst Ordnung und Sicherheit

OT Caputh, Ferch, Geltow

1. Wilde Feuerwerke in Schwielowsee

In letzter Zeit ist es leider immer wieder und verstärkt zu verzeichnen, dass, insbesondere in den Sommermonaten, immer wieder Feuerwerke von Privat abgebrannt werden, die vom Fachdienst Ordnung und Sicherheit nicht genehmigt wurden.

Hier möchten wir nochmals deutlich auf die Rechtslage hinweisen:

In den Durchführungsverordnungen zum Sprengstoffgesetz ist geregelt, dass Feuerwerke von Privat grundsätzlich nur zu Silvester abgefeuert werden, sofern das Feuerwerk in die Gefahrenklasse 2 oder höher klassifiziert wurde. **Das Abbrennen außerhalb der im Gesetz umrissenen Silvesterzeit ist für Private grundsätzlich verboten.** In bestimmten Ausnahmefällen ist auf Antrag durch die Ordnungsbehörde auch ein Abbrennen außerhalb dieser Zeit möglich. Hierzu ist zu sagen, dass auch hier Einschränkungen gelten. Die Ordnungsbehörde geht hier mit Genehmigungen sehr restriktiv um. Dies insbesondere mit der Begründung, dass unbeteiligte Dritte durch die wilde, unangemeldete Knallerei doch zum Teil erheblich gestört werden. Leider ist es so, dass hier von einem Vollzugsdefizit auszugehen ist. Weder die Ordnungsbehörde noch die Polizei sind in der Lage, hier ohne Weiteres die Verursacher festzustellen. Die Natur des Feuerwerks ist nun mal so, dass dieses sehr flüchtig ist und ggf. nur grobe Richtungen angegeben werden können, aus welchen die Feuerwerke kamen. Hier sind wir, sollte es zu Verstößen kommen, in jedem Falle auf die Mitwirkung der betroffenen Bürgerschaft angewiesen. Werden Verursacher bei uns angezeigt und illegale Feuerwerke festgestellt, so werden diese von uns als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Streng zu unterscheiden von den privaten Feuerwerken sind solche Feuerwerke, die von gewerblichen Feuerwerkern innerhalb des Jahres bei der Ordnungsbehörde angezeigt werden. Hier ist es so, dass sofern ein Feuerwerk angezeigt wird, die Ordnungsbehörde nur dann zu einer Untersagung dieses Feuerwerks kommen kann, wenn aus dem Antrag ersichtlich ist, dass Sicherheitsbestimmungen nicht eingehalten oder aber sonstige Versagungsgründe vorliegen. Auch für solche Feuerwerke gilt, dass sie in gewissen Bereichen der Gemeinde Schwielowsee generell untersagt sind. Hier ist insbesondere der großflächige Bereich um das Schloss und um das Seniorenzentrum Caputh zu nennen, da hier nach Landesimmissionsschutzgesetz Feuerwerke außerhalb von Silvester generell untersagt sind. Wir möchten an die Bürgerschaft appellieren, zukünftig etwas rücksichtsvoller mit dieser Thematik umzugehen und keine „wilden“ Feuerwerke abzubrennen und bitten gleichzeitig um ihre Mithilfe, um dieses Problem besser in den Griff zu bekommen.

2. Belästigung durch Hundekot auf öffentlichen Flächen

Leider ist es nach wie vor zu verzeichnen, dass Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde achtlos auf öffentlichen Flächen zurücklassen. Wir werden dieses Problem nunmehr wieder schwerpunktmäßig behandeln und gezielte Kontrollen in den Schwerpunktbereichen durchführen.

Wir möchten alle Hundehalter nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu beseitigen sind und zu diesem Zwecke entsprechende Behältnisse mitgeführt werden müssen. Bereits das Nichtmitführen solcher Behältnisse kann mit Bußgeldern geahndet werden. Wir bitten um Beachtung.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Kindertagesstätten

Aufgrund des erhöhten Bedarfes an Betreuungsplätzen haben wir für die Kindertagesstätten „Schwielowsee“ OT Caputh und „Birkenhain“ OT Ferch eine Erhöhung der Kapazität beim Landesjugendamt des Landes Brandenburg beantragt. Die Erlaubnis liegt vor.

Somit können in der Einrichtung in Caputh 192 Kinder (bisher 188) und in Ferch 67 Kinder (bisher 65) ab 01.06.2008 betreut werden.

Zum Stichtag 01.06.2008 werden in unserer Einrichtung in Geltow 93 Kinder im Krippen- und Kindergartenalter sowie 92 Hortkinder betreut (Kapazität insgesamt für 200 Kinder).

Grundschulen

Das Schulaufnahmeverfahren für das Schuljahr 2008/2009 hat das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel abgeschlossen.

Nach heutigem Stand werden in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh 50 Kinder in zwei Klassen und in der Meusebach - Grundschule 25 Kinder in einer Klasse beschult.

Jugendarbeit

Im Rahmen der 48-Stunden-Aktion 2008 pflanzten Mitglieder der Jugendgemeinschaft Ferch kleine Büsche (Pflanzen) auf dem Gelände der Kita Ferch in bestimmten Mustern, Kreis- und U-Formen zwischen den bestehenden Birkengruppen.

Die Mitglieder des Jugendclub Caputh e.V. gestalteten die Treppen im Treppenhaus in der Kindertagesstätte „Schwielowsee OT Caputh, so dass die Kinder beim Treppensteigen zum Zählen animiert werden (Auftragen der Zahlen 1-10).

Jede Jugendeinrichtung erhielt einen Pokal und eine Urkunde für die Teilnahme an der 48-Stunden-Aktion.

Am 19.04.2008 fand in der Jugendgemeinschaft Ferch eine generationenübergreifende Gesprächsrunde, anlässlich der ARD-Themenwochen „Mehr Zeit zum Leben – Chancen einer alternden Gesellschaft“, statt. Die Jugendlichen haben sich mit heimatlicher Geschichte auseinandergesetzt und die Fragen nach dem Dasein, der Funktion und den Erinnerungen an das FDGB-Heim in Ferch diskutiert. Die Fercher Jugendlichen werden die interessante Gesprächsrunde wiederholen, da noch viele Fragen offen geblieben sind.

Am Samstag, 05. Juli 2008, findet das diesjährige Sommerfest in der Jugendgemeinschaft Ferch statt.

Terminvorschau:

- 29.05.2008 Gartenfest der Handwerkskammer im Ortsteil Caputh
- 11.06.2008 Eröffnung der Seniorenwoche im Ortsteil Caputh
- 12.06.2008 Gespräch mit der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung und der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee
- 17.06.2008 Gesellschafterversammlung der Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre in Potsdam
- 21.06.2008 10 Jahre Kulturforum Schwielowsee e.V.

Am 25.07.2008 wird das Museum der Havelländischen Malerkolonie im Ortsteil Ferch eröffnet.

Die Einladungen werden teilweise über Kulturland Brandenburg versendet und daher bittet die Verwaltung um Zustimmung der Gemeindevertreter, dass die persönlichen Adressen aller Gemeindevertreter übergeben werden dürfen. Es erfolgte die Zustimmung zur Weitergabe der Adressen an Kulturland Brandenburg von allen Gemeindevertretern in der Sitzung am 28.05.2008.

TOP 06

Einwohnerfragestunde

- Frau Hilmers fragt an, ob es ein Konzept der Gemeinde Schwielowsee zur touristischen Radwegerschließung gibt.

Frau Hoppe erläutert, dass die Radwegekonzeption R1, F1 gemeinsam auf dem Gebiet der Gemeinde Schwielowsee mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark umgesetzt wurden und im

Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklungskonzeption weitere Erschließungen umgesetzt werden sollen.

- Frau Hilmers fragt weiterhin an, warum bei der Sanierung der Schwielowseestraße kein Radweg umgesetzt wurde. Die Radfahrer benutzen den Gehweg, was für Anwohner und Radfahrer sehr gefährlich ist.

Frau Murin informiert, dass die Schwielowseestraße eine Kreisstraße ist und bei der Sanierung aus Platzgründen die Realisierung eines Rad-/Gehweges nicht erfolgen konnte.

Herr Büchner bedankt sich für die Anfrage und bittet die Problematik in den zuständigen Ausschüssen aufzugreifen.

- Herr Hilmers fragt an, „Was ist nachhaltiger Tourismus?“

Herr Büchner erläutert, dass eine umfassende Erklärung den Rahmen der Einwohnerfragestunde sprengen würde und bittet Herrn Hilmers sich an die entsprechenden Ausschüsse zu wenden.

Frau Hoppe ergänzt, dass sich Herr Hilmers gern auch an den Schwielowsee Tourismus e.V. wenden kann, um diesbezüglich seine Frage zu erörtern.

Herr Hilmers bittet um Information, wie sich der sanfte Tourismus mit einer Fluggenehmigung der Wasserflugzeuge verträgt und ob die Imageauswirkungen schon diskutiert wurden.

Herr Büchner verweist auf den TOP 13 der heutigen Gemeindevertreterversammlung.

- Frau Ladner erkundigt sich nach dem Stand der Verhandlungen zur gleichzeitigen Abfuhr der verschiedenen Mülltonnen. Es ist kein gutes Aushängeschild für die Gemeinde, wenn jeden Tag andere Mülltonnen an der Straße stehen.

Frau Hoppe erklärt, dass die Koordinierung durch die verschiedenen Abfuhrunternehmen sehr komplex ist. Die Aufgabenzuordnung obliegt dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und die Gemeinde Schwielowsee hatte wiederholt Anfragen an den Landkreis Potsdam-Mittelmark gestellt, die Koordinierung zu verbessern. Leider konnte bisher keine sichtbare Verbesserung erfolgen, da unterschiedliche Firmen beauftragt sind.

- Herr Freudner erklärt, dass ihm die Haltung der Bürgermeisterin zur Problematik Wasserflugzeuge nicht klar ist und bittet um Stellungnahme.

Frau Hoppe informiert, dass sie als Bürgermeisterin die Interessen der Gemeinde mit ihren Gemeindevertretern zu vertreten hat. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hatte im Jahr 2007 mehrheitlich dem Vorhaben nicht zugestimmt. Auch sie persönlich hatte diesen Beschluss abgelehnt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07

Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Text-Bebauungsplanes „Glindower Weg“ im Ortsteil Ferch

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-05-25

1. Die zum Entwurf des Textbebauungsplanes "Glindower Weg" in der Fassung vom 14. Januar 2008 im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee zur Kenntnis genommen und geprüft. Die Ergebnisse der Auswertung des Beteiligungsverfahrens gemäß Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und gebilligt. Das Ergebnis der Abwägung ist mitzuteilen.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Textbebauungsplan "Glindower Weg" in der Fassung vom 15. April 2008 als Satzung. Die Planunterlagen

bestehen aus den Textlichen Festsetzungen, dem Übersichtsplan zum räumlichen Geltungsbereich und der Begründung zum Textbebauungsplan (Anlage 2).

3. Der Flächennutzungsplan von Ferch muss in diesem Zusammenhang berichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 08

Beschlussfassung der Gemeinde Schwielowsee über die Aufhebungssatzung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Ferch „Dorfkern“

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-05-26

Auf Grund des § 162 Abs.1, Satz 1, Ziffer 1, des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Bekanntmachung der Neufassung vom 10.10.2001 /GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 18.12.2007 (GVBl. I/07(Nr. 19) S. 286,329) wird folgendes beschlossen.

§ 1 Die Satzung der früher eigenständigen Gemeinde Ferch über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Dorfkern“ vom 14.11.1996 wird hiermit in Teilen aufgehoben.

Das von der Aufhebung betroffene Sanierungsgebiet ist mit seinen Grenzen in anliegendem Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist, mit einer blauen Strichlinie umgrenzt dargestellt.

§ 2 Die weiterhin im Sanierungsgebiet „Dorfkern“ verbleibenden Flurstücke sind im Lageplan mit einer roten Strichlinie umgrenzt und in der Legende zum Lageplan benannt.

§ 3 Die Satzung wird mit dem Tage ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 09

Beschlussfassung zum Dienstleistungsvertrag EWP GmbH./Gemeinde Schwielowsee zur Installation, Verplombung u. technischen Abnahme von Gartenwasserzählern, einschl. der Absetzung des nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers von der Abwassergebühr

Frau Lietz erläutert auf Anfrage, dass der Bürger sich entscheiden kann, mit der EWP einen 6-Jahresvertrag mit einer Gesamtgebühr von 118,35 € abzuschließen oder jährlich einen neuen Vertrag mit 26,67 €. Das Preisblatt wurde von der EWP GmbH erarbeitet. Die Preise orientieren sich an den Potsdamer Preisen. Allerdings werden dort ein Teil der Kosten in der Abwassergebühr geführt.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-05-27

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, mit der EWP GmbH einen Dienstleistungsvertrag zur Installation, Verplombung und technischen Abnahme von Gartenwasserzählern in der Gemeinde Schwielowsee ab 01.06.2008 ab zu schließen. Sie stimmt der Regelung im Dienstleistungsvertrag zur Absetzung des nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers von der Abwassergebühr zu. Die Leistungen werden durch die EWP über eine privatrechtliche Abrechnung mit dem Antragsteller abgerechnet.

Der beiliegende Dienstleistungsvertrag und das Preisblatt zur Berechnung der Leistungen für Gartenwasserzähler für das Gebiet der Gemeinde Schwielowsee (OT Geltow/OT Caputh) sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 10

Beschlussfassung zur Freigabe von HH-Mitteln für den 1. und 2. Bauantrag zum Sport- und Vereinszentrum Ortsteil Geltow

Bemerkung:

Herr Steinbach verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 10 gemäß § 28 GO nicht teil.

Herr Ludwig weist auf die Kostenerhöhung lt. Beschlussvorlage hin und bittet um ein Achtungszeichen, da bei weiteren finanziellen Erhöhungen der Gesamtbau gefährdet sein könnte.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-05-28

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, für den 1. und 2. Bauantrag zum Sport- und Vereinszentrum OT Geltow aus dem Haushalt 2008 neben den bereits vorhandenen Haushaltsresten aus 2007 in Höhe von 185.000 € weitere Mittel in Höhe von 320.000 € (inklusive ca. 97.000 € Nebenkosten) zur Ausgabe freizugeben. In der Umsetzung des 2. Bauantrages ist vorerst die Bowlingbahn nicht enthalten.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11

Beschlussfassung zur Belegung des Ortszentrums an der Caputher Chaussee (Ausgliederung aus der Beschlussvorlage zur Beschlussfassung zum Sport- und Vereinszentrums und Mietobjekt Caputher Chaussee/Freigabe der Haushaltsmittel)

Bemerkung:

Herr Steinbach nimmt seinen Platz am Sitzungstisch wieder ein und damit an der Beratung und

Abstimmung ab TOP 11 teil.

Herr Scheidereiter erläutert kurz das Abstimmungsergebnis der Hauptausschussmitglieder zur Beschlussvorlage. Der Hauptausschuss hatte nicht zum Inhalt abgestimmt, sondern verwies mit dem positiven Votum die Beschlussvorlage zur Abstimmung in die Gemeindevertretung.

Frau Stoof bat um Ergebnismitteilung zur Anfrage von Frau Küpper, ob die Deutsche Annington auch bereit wäre, den Versammlungsraum neben dem Börsianer zu einem geringen Mietzins zu vermieten, ohne Investitionen der Gemeinde.

Frau Lietz teilte mit, dass dies bereits vor längerer Zeit geprüft wurde und das Ergebnis im Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften diskutiert wurde. Die Deutsche Annington wäre dazu verhandlungsbereit, allerdings kann die Gemeinde aus wirtschaftlichen Gründen, diesen Raum nicht für einen Verein anmieten.

Frau Hoppe erläutert kurz, dass sie seit mehr als zwei Jahren mit der Verwaltung nach Lösungsmöglichkeiten für die Belegung der Ortsmitte suchte und der Beschlussvorlage zustimmen werde. Sie erhielt aus der Bevölkerung, entgegen der vorliegenden Ablehnungen der Vereine, sehr viele positive Signale mit der Bitte um Unterstützung und Realisierung für den vorgelegten Vorschlag.

Herr Teichmann erklärt, dass es bedauerlich sei, dass der Bedarf von den Geltower Vereinen nicht angemeldet wird. Die langjährige Arbeit der Bürgermeisterin für ihre Bemühungen zur Belegung des Ortskernes muss gewürdigt werden.

Herr Hüller erklärt, dass er sich bei der Abstimmung enthalten werde. Die Initiative der Bürgermeisterin ist sehr gut gewesen, wird aber von den Geltower Vereinen gemäß Briefvorlagen nicht unterstützt. Die finanziellen Mittel sollten nachhaltig in das Gesamtprojekt einfließen.

Frau Küpper sagt abschließend, dass die Bürgermeisterin, die Verwaltung und die Gemeindevertreter nur Gutes für die Geltower Vereine und Bürger tun wollten, wenn aber keiner dieses Angebot nutzt, ist dies schade und daher wird die vorgelegte Beschlussvorlage abgelehnt.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-05-29

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, zur Belegung des Ortszentrums an der Caputher Chaussee im OT Geltow

- die Anmietung u. Instandsetzung des Veranstaltungssaales neben dem ehemaligen Börsianer zur Nutzung für die Vereine, wie z.B. Männerchor, Frauenchor, Volkssolidarität; Poptgymnastik, Tanzgruppe, Karate, Judo etc.
- einen langfristigen Mietvertrag 10 bis 15 Jahre mit
 - Sicherstellung der notwendigen Instandhaltung/Sanierung durch Anrechnung bei der Kaltmiete
 - Zeitwertentschädigung für die Investitionen bei Beendigung des Vertrages/Grundmietenansatzung unter 3 €/m²/Monat o. mietfreie Zeit abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

3 Jastimmen 9 Neinstimmen 5 Enthaltungen

TOP 12

Beschlussfassung über die Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste für die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Herr Büchner bittet die Gemeindevertreter um Entscheidung ob die Beschlussvorlage im Block oder in einer geheimen Wahl abgestimmt werden soll.

Die Gemeindevertreter entscheiden sich einstimmig für eine öffentliche Blockabstimmung.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 08-05-30

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Aufnahme der in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste der Gemeinde Schwielowsee für die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit für die Amtszeit 2009 bis 2013.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

Herr Büchner dankt ausdrücklich allen aufgeführten Personen für ihre Bereitschaft.

TOP 13

Beschlussfassung zur Fluggenehmigung Wasserflugzeuge

Bemerkung:

Herr Hüller und Herr Geßwein verlassen den Sitzungstisch und nehmen an der Beratung und der Abstimmung des TOP 13 gemäß § 28 GO nicht teil.

Herr Lahr-Eigen fragt an, wie es mit Wortwahl „...einheitlich..“ in der Begründung zur Beschlussvorlage zu verstehen sei. Frau Küpper erläutert, dass es „mehrheitlich“ heißen sollte. Herr Büchner bittet die Gemeindevertreter um Abstimmung zum Austausch der Begriffe „mehrheitlich gegen einheitlich“. Die Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig zu. Weiterhin erklärt Frau Küpper nochmals die Bedeutung von „fristwahrende Klage“.

Beschluss-Nr.: 08-05-31

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, im Falle einer Genehmigung des Flugbetriebs der Wasserflugzeuge Schwielowsee gegen die Fluggenehmigung fristwährend Klage vor dem zuständigen Gericht einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 2 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es waren zwei Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14

Information zum Wasserwanderstützpunkt Parkplatz/Seewiese

Bemerkung:

Herr Hüller und Herr Geßwein nehmen ihren Platz am Sitzungstisch wieder ein und damit an der Beratung und Abstimmung ab TOP 14 teil.

Herr Büchner informiert, dass, sollte eine Diskussion zum TOP gewünscht sein, die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden muss.

Es besteht kein Diskussionsbedarf. Die Informationen wurden von allen anwesenden Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.

TOP 15 Sonstiges

- Frau Martin informiert, dass im Ortsbeirat Ferch, am 11.06.2008, die Beschlussvorlage zum Abwägungs- und Billigungsbeschluss zur Seewiese auf der Tagesordnung steht. Sie bittet um rege Teilnahme zur Diskussion dieser Problematik, so dass schon im Vorfeld eine umfassende Diskussion mit evtl. Klärung erfolgen kann.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

*Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.
Pause in der Zeit von 19:55 Uhr bis 20:04 Uhr.*

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 16 Bestätigung der Tagesordnung
TOP 17 Bestätigung der Sitzungsniederschrift
TOP 18
... Grundstücksangelegenheiten
TOP 19
TOP 20 Anfragen

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez.: R. Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: K. Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.

Gemeinde Schwielowsee
Niederschrift zur Sitzung
Sitzungstermin:
Sitzungsort:

Nr. 03/2008 der Gemeindevertretung Schwielowsee
Mittwoch, 2008-05-28, 19:00 Uhr
Sitzungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Caputh, Am Gewerbepark 10, 14548 Schwielowsee

13/13

AWL